

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
zwischen der Großen Kreisstadt Rottenburg am Neckar
und den Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach

Beschlussvorlage VG Nr. 2016/098

06.06.2016

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

**Änderung des Flächennutzungsplans in der Stadt Rottenburg am Neckar, Kernstadt im Bereich „Gärtnerei Anima“ (Änderung Nr. 36)
- Feststellungsbeschluss**

Beratungsfolge:

Gem. Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft	11.07.2016	Entscheidung	öffentlich
---	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

06.07.2015 Änderungs- und Auslegungsbeschluss

Beschlussantrag:

Der gemeinsame Ausschuss

1. stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zu;
2. fasst den Feststellungsbeschluss für die Änderung Nr. 36 des Flächennutzungsplans.

Anlagen:

1. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
2. Begründung vom 06.06.2016
3. Planzeichnung vom 06.06.2016, ohne Maßstab

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Angelika Gartthe
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl. EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

1. Anlass

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Gärtnerei Anima" ist es, das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Nesch in Rottenburg am Neckar, künftig als „Anima - Zentrum für Mensch, Tier und Natur“ zu entwickeln. Das Nutzungskonzept sieht vor, dass Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam interagieren sollen.

In diesem Zusammenhang sind die Umstellung der bisherigen Zierpflanzengärtnerei zu einer Lehrgarten-Gärtnerei mit ökologischer Zielsetzung, die Anlage von Bürgergärten auf den bisherigen Ackerflächen sowie Tierhaltung in kleinerem Umfang geplant. Die geplante Umgestaltung der Gebäude orientiert sich am Bestand.

Gleichzeitig zur Aufstellung des Bebauungsplans ist der Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zu ändern (Parallelverfahren). Hierzu ist im Rahmen der Änderung Nr. 36 auf einem Areal von ca. 1,9 ha eine landwirtschaftliche Fläche in eine geplante Grünfläche umzuwandeln.

2. Verfahrensstand

Beratungsfolge in den Bauleitplanverfahren:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gärtnerei Anima“

19.03.2013	GR	Einleitungsbeschluss
13.11.2014	GR	Auslegungsbeschluss
23.02.2016	GR	Beschluss zur erneuten Auslegung

Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

06.07.2015	gA	Änderungs- und Auslegungsbeschluss
------------	----	------------------------------------

3. Bericht zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs zur 36. Änderung des Flächennutzungsplans fand vom 31.08.2015 bis zum 30.09.2015 statt. Während dieser Auslegung wurden von der Öffentlichkeit keine Anregungen vorgebracht.

Die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde vom 14.08.2015 bis zum 30.09.2015 durchgeführt. Die Stellungnahmen der beteiligten Behörden sind mit einem entsprechenden Abwägungsvorschlag in der Anlage 1 zusammengefasst und vom gemeinsamen Ausschuss vor dem Feststellungsbeschluss zu behandeln.

4. Weiteres Vorgehen

Nach dem Feststellungsbeschluss durch den gemeinsamen Ausschuss, wird die Flächen-nutzungsplan-Änderung Nr. 36 dem Regierungspräsidium Tübingen zur Genehmigung nach § 6 Abs. 1 BauGB vorgelegt.

Der Beschluss des gemeinsamen Ausschusses ist öffentlich bekannt zu machen.

